



mit
**APP-
COUPON**



GEMEINSAM RECYCELN:

EIN GROßER SCHRITT
IN RICHTUNG
MORGEN.

Das Wichtigste über
Mülltrennung und Recycling.

[rossmann.de/gemeinsam](https://www.rossmann.de/gemeinsam)

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Zeit, mal aufzuräumen.

5 Mythen über Müll, Mülltrennung und Recycling.

Mythos #1

Papiertüten sind umweltfreundlicher als Plastiktüten.

Ja ... aber auch nein. Erst wenn man eine Papiertüte dreimal wiederverwendet, ist sie umweltfreundlicher als eine aus Plastik. Am besten, man vermeidet generell Einwegtüten und greift zur klassischen Einkaufstasche oder zu einem praktischen Rucksack.



Mythos #2

Man muss Altglas nicht nach Farben trennen, weil am Ende alles zusammengeworfen wird.

Dieses Gerücht ist fast schon eine Verschwörungstheorie: Altglas muss man nicht nach Farbe trennen, weil am Ende eh alles im gleichen LKW landet. Ist natürlich Quatsch! Im LKW kommt jede Glasfarbe feinsäuberlich in ihre eigene Kammer. Nur so kann man aus dem Altglas hochwertige neue Flaschen und Gläser herstellen.



Mythos #3

Es ist egal, wie viele Plastiktüten wir verbrauchen, da sie sowieso recycelt werden.

Das ist leider noch eine Wunschvorstellung: Nicht jede Plastiktüte, die wir wegwerfen, wird auch wieder recycelt. Und falls doch, muss dabei auch wieder viel Energie aufgewendet werden, um aus einer alten Plastiktüte eine neue zu machen. Auch hier gilt die goldene Regel: Recyceln ist gut, aber Vermeiden ist besser.



Mythos #4

Mülltrennung bringt in Wahrheit nichts, da alles verbrannt wird.

Da gibt man sich alle Mühe bei der Mülltrennung und am Ende landet dann doch alles zusammen in der Müllverbrennungsanlage. Diese bequeme Wahrheit ist keine. Klar wird heute noch nicht alles, was wir wegwerfen, wiederverwendet. Aber Mülltrennung ist die Grundlage dafür, dass wir in Zukunft noch mehr wertvolle Rohstoffe aus unserem Hausmüll zurückholen können. Und sie damit vor der Verbrennung bewahren.



Mythos #5

CDs und DVDs sind recycelbar und gehören in den gelben Sack / die gelbe Tonne.

In Zeiten von Spotify, Netflix und Co. wandern ganze CD- und DVD-Sammlungen in den gelben Sack / die gelbe Tonne. Aber da gehören sie leider nicht hin. Am besten bringt man seine alten Musik- und Filmsammlungen auf den Recyclinghof, zur Annahmestelle eines Elektronikfachmarkts oder noch besser auf den Flohmarkt.



Alternativlose Fakten.

Leider wahr: die wichtigsten Fakten zu Müll und Plastik.

#1 Jeder Deutsche erzeugt im Jahr 75 Kilogramm Kunststoffabfälle.



#2 In den Weltmeeren schwimmen über 5 Billionen (5.000.000.000.000!) Plastikteile.



#3 2019 wurden nur 9 Prozent des weltweiten Plastiks recycelt.



#4 Jede Minute werden auf der Welt 1 Million Kunststoff-Getränkeflaschen verkauft.

#5 In einigen deutschen Kommunen kann für wiederholtes falsches Mülltrennen ein Bußgeld von bis zu 2.500 Euro verhängt werden.



Müll|tren|nung

Wie trennt man Müll denn jetzt richtig? Man muss keinen Bachelor in Recycling machen, es reichen schon einige grundlegende Regeln, um vieles richtig zu machen. Und weniger falsch.

Alle 5 Aufkleber finden Sie auch als Download auf unserer Website www.rossmann.de/gemeinsam

Regionale Ausnahmen möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Abfallberatung vor Ort.

Gelber Sack / gelbe Tonne

In den gelben Sack / die gelbe Tonne kommen ausschließlich Leichtverpackungen.

REIN

- Joghurtbecher
- Getränkekartons und Dosen
- Plastikflaschen
(Waschmittel, Shampoo etc.)

RAUS

- Zahnbürsten
- Einwegrasierer
- Kassenbons



Restmüll

In die Restmülltonne kommen alle anderen Stoffe, die keine Problem- oder Gefahrstoffe sind.

REIN

- Kerzen
- Zigaretten und Asche
- Windeln und Hygieneartikel

RAUS

- Wertstoffe
- Glasflaschen
- Gartenabfälle



Biomüll

In die Biotonne gehören die Abfälle natürlicher Rohstoffe. Alles, was nicht biologisch abbaubar ist, gehört nicht rein.

REIN

- Schalen und Reste von Obst und Gemüse
- Ei-, Fisch- und Fleischreste (in haushaltsüblichen Mengen)
- Teebeutel, Kaffeefilter / Kaffeesatz

RAUS

- Zigaretten
- Käse mit Plastikrinde
- Hygieneartikel



Papier

In der Altpapiertonne werden ausschließlich Papier, Pappe und Karton entsorgt.

REIN

- Zeitungen
- Geschenkpapier
- Eierkartons

RAUS

- Kassenbons
- Pizzakartons
- Backpapier



Glas

Hier kommen, wie der Name schon sagt, Gläser rein. Allerdings müssen diese nach Farbe (Weiß, Grün und Braun) getrennt und restentleert werden.

REIN

- Marmeladengläser
- Weinflaschen
- Gläser für Babynahrung

RAUS

- Flaschen aus allen anderen Materialien
- Spiegel- und Fensterglas
- Kronkorken, Aluminiumdeckel etc.



Tipps für die Tonne.

Die größten Fehlerquellen beim Recyceln im alltäglichen Leben.

1. Keine vollen Joghurtbecher in den gelben Sack / die gelbe Tonne schmeißen.

Bitte vor dem Wegwerfen Verpackungen entleeren und Aludeckel separat wegschmeißen. Sie müssen aber auch nicht glänzen, „löffelrein“ reicht.

2. Kassenbons, Servietten und Pizzakartons gehören nicht ins Altpapier.

Mit Fett durchtränkte Pizzaschachteln oder beschichtete Kassenbons kommen besser in den Restmüll.

3. Verpackungen beim Wegschmeißen nicht ineinander stapeln.

Beim Sortieren müssen verschachtelte Verpackungen sonst wieder mühsam voneinander getrennt werden.

Schon gewusst? In manchen Kommunen gibt es die gelbe oder orangene Wertstofftonne, in die nicht nur Verpackungen, sondern auch sonstiges Plastik sowie Metall geworfen werden dürfen.

4. Zahnbürsten nicht in den gelben Sack / die gelbe Tonne werfen.

Einfache Regel: In den gelben Sack / die gelbe Tonne gehören ausschließlich Verpackungen. Andere Plastikprodukte haben darin nichts zu suchen.



Gute Einfälle für Abfälle.

Originelle Wiederverwertungs-ideen für Dekoration aus Ihrem Abfall.

Nicht alles, was wir verbrauchen, ist Müll. Und nicht jede Verpackung führt ohne ihren Inhalt ein leeres Leben. Aus vielen Dingen, die normalerweise im Müll landen, lassen sich mit wenigen Handgriffen originelle Sachen zaubern.

UNSER TIPP

Hier gibt's unsere Anleitungen als Video:
www.rossmann.de/gemeinsam



Mini-Blumentopf aus Milchkarton

Milchkartons sind in der Produktion sehr aufwendig – der Inhalt ist allerdings sehr schnell verbraucht. Hier ein Tipp, wie man Milchkartons weiter nutzen kann.

So geht's:

1. Die oberen (*ab der Öffnung*) 10 – 15 cm des Milchkartons abschneiden.
2. Den Milchkarton so lange falten und zerknautschen, bis er schön weich und biegsam ist.
3. Die oberste, dünne Papierschicht an den Nähten vorsichtig abziehen.
4. Den Rand zweimal umklappen.
5. Je nach Geschmack mit Mustern oder Text dekorieren.

Jetzt ist der Blumentopf fertig und man kann ihn bepflanzen.



Schönes Aufbewahrungsgefäß aus Einwegglas

So geht's:

1. Das Glas ordentlich ausspülen und reinigen, sodass keine Essens- oder Flüssigkeitsrückstände mehr vorhanden sind.
2. Den Deckel je nach Geschmack färben.
3. In die Mitte des Deckels vorsichtig mit einem Hammer einen Türknauf, beispielsweise vom Flohmarkt, schlagen.
4. Bei Bedarf den Türknauf von der Innenseite des Deckels mit Klebstoff fixieren.

Handy-Ladestation aus Shampooflasche

So geht's:

1. Leere Shampooflasche ausmessen und prüfen, ob sie groß genug für das Handy ist.
2. Mit einem Stift geplante Schnitte markieren; auf der Vorderseite eine gerade Linie auf der Höhe des Displays zeichnen, auf der Rückseite eine Linie in Laschenform zeichnen.
3. Mit einem Cutter (*Messer*) an den Linien entlangschneiden.
4. In die Mitte der Lasche ein Loch für das Netzteil des Ladegerätes ausschneiden.
5. Zum Schluss die Flasche mit Sprühfarbe und Dekoration individuell verzieren.



Rezy ... was?

Alles was Sie über Rezyklat wissen müssen.

Ob Zeitungen, Toilettenpapier oder Notizblöcke – wir alle sind daran gewöhnt, Produkte aus Altpapier zu verwenden. Aber wie sieht es mit Produkten aus Altkunststoff aus?

Altkunststoff taucht in unserem Alltag fast nicht auf. Dabei ist er nahezu überall. Allerdings versteckt er sich hinter dem Begriff Rezyklat.

Rezyklat ist kurz gesagt nichts anderes als Altkunststoff aus teilweise wiederverwerteten Kunststoffen, die ganz oder zum Teil aus aufbereiteten PET-Flaschen,

Produktionsabfall, Altmaterial oder Abfällen hergestellt werden. Jedoch ist die Qualität von Rezyklat alles andere als alt. Es ist genauso hochwertig wie „fabrikneuer“ Kunststoff.

95 PROZENT RECYCLING-MATERIAL (Flasche ohne Verschluss)



Schon gewusst?
Alle Flaschen der ROSSMANN-Marke Alterra Naturkosmetik bestehen zu 5 Prozent aus Farbe und zu 95 Prozent aus Rezyklat.

Die ROSSMANN-App:

So geht Sparen im Handumdrehen.

Noch eine Idee, die man immer wiederverwenden kann: Mit der ROSSMANN-App kann man nachhaltig sparen.

So geht's:

1. App downloaden
2. Die digitale Kundenkarte an der Kasse vorzeigen
3. Alle hinzugefügten und zum Einkauf passenden Coupons werden automatisch eingelöst

Hier geht's zur App:
[ROSSMANN.DE/APP](https://www.rossmann.de/app)



IHRE APP-VORTEILE:
Coupons, Treueaktionen, Angebote & Gewinnspiele!

